



## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11.06.2022

**Wann:** Samstag, 11. Juni 2022

**Zeit:** 10.00 bis ca. 13.00

**Ort:** Hofen, Roggwil (Dank guter Witterung im Freien)

**Vorstand:** Teilnehmer : Ulla Leutenegger, Walter Kradolfer, Hansjakob Zwingli, Peter Heinzelmann,  
Alois Gämperli, Walter Germann

Entschuldigt: Karl Heuberger, (Renate Breu)

**Protokoll:** Walter Germann

1	Begrüssung	<p>In der Einladung zur schriftlichen Hauptversammlung diesen Frühling haben wir in Aussicht gestellt, eine physische Versammlung im Vorsommer 2022 durchzuführen. Wir möchten damit die Gelegenheit wahrnehmen, persönlich über die Geschehnisse im Verein zu berichten, Anregungen seitens der Vereinsmitglieder entgegen zu nehmen und ganz einfach wieder einmal zusammen zu sein und den persönlichen Kontakt zu pflegen. Da keine Beschlüsse vorgesehen sind, wie z.B. das Protokoll der schriftlichen Versammlung oder Wahlen, werden auf Stimmzähler verzichtet. Das Protokoll führt Walter Germann. Ihm sei dies gedankt.</p> <p>Ich begrüsse Euch recht herzlich zu unserer Mitgliederversammlung. Anwesend sind rund 100 Mitglieder. Viele Personen haben sich infolge Ferien abgemeldet. Auf eine Nennung der Personen verzichte ich. Erwähnen möchte ich einzig die Absenz von unserem Vorstandsmitglied Karl Heuberger. Er ist kurzfristig beruflich verhindert. Dann möchte ich Euch nicht vorenthalten, dass Hansjakob Zwingli in den Vorstand von Fructus gewählt wurde. Dazu gratulieren wir ihm ganz herzlich mit einem Applaus. Mit der direkten Verbindung zu Fructus profitieren auch wir als Verein.</p>	Präsident in
2	Rückblicke		
	aus dem Obstgarten	<p><b>2021</b> war ein regenreicher Sommer. Die Kirschenernte fiel schlecht aus, viele geplatze Früchte und die Kirschessigfliege vermieste die komplette Ernte, dies trotz dem Versuch mit Netzen.</p> <p>Eine verstopfte Drainage überflutete bereits im Februar Wiesland und das Wasser blieb über den ganzen Sommer durch stehen. Dies brachte schlussendlich 7 Kirschbäume zum Absterben. Die Drainage wurde dann von der Astra korrekt angeschlossen, ohne Kosten für die OSSR.</p> <p>Total wurden übers Jahr 12 Kirschbäume, 8 Zwetschgenbäume und 8 Apfelbäume ersetzt.</p>	Peter



		Das Jahr 2021 beschied uns eine Rekordernte im Bereich Tafel-Kernobst. Der Gesamtertrag von Kernobst betrug rund 35 Tonnen. Persönliches «highlight» war, dass am letzten Erntetag mit 80 Personen 16t Obst aufgelesen wurden.		
von der Heckenpflege		<p>Die Hecken sind wichtige Struktur-Elemente in unserer Landschaft.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sind Zufluchtsorte für Nützlinge / Wildtiere.</li><li>• Bieten Wohnraum und Nahrungsquelle für verschiedene Lebewesen.</li><li>• Bremsen den Wind.</li></ul> <p>Eine Hecke soll aus verschiedenen, einheimischen Sträuchern, Bäumen in unterschiedlicher «Grösse» bestehen. Einen Teil mit Dornen ist wichtig.</p> <p>Zur Erhaltung der Vielfalt ist ein regelmässiges, selektives Zurückschneiden erforderlich</p> <p>An 3 Arbeitstagen haben wir unsere Hecken in den Parzellen Nord, Süd und bei den Nussbäumen selektiv zurückgeschnitten, teils hohe Bäume belassen, teils auf Stock zurückgeschnitten. Einige Mitglieder haben zusätzliche Arbeitseinsätze geleistet. Interessierte konnten Brennholz nach Hause nehmen. Das Astholz wurde mehrheitlich zu wieseligerechten Haufen aufgeschichtet.</p> <p>Schnittholz und überschüssiges Astholz bei den Nussbäumen haben wir zu Brennschnitzel für Holzfeuerungen aufbereitet. Davon konnten wir 16m<sup>3</sup> abtransportieren.</p> <p>Speziell zu erwähnen ist, dass wir Arbeitseinsätze unter der Woche gemacht haben und dies von einigen Mitgliedern sehr geschätzt wurde. In Zukunft möchten wir ca. 1Tag/Jahr in die Heckenpflege investieren. Einen grossen Dank geht an alle Helferinnen und Helfer.</p>	Alois	
aus der Ökologie		<p><b>Aktivitäten Ökogruppe in den letzten zwei Jahren</b></p> <p>Die Ökogruppe hat, unterstützt von weiteren Mitgliedern, bei Arbeitstagen folgendes realisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 2021: grosses Wildbienenhaus mit Ruderalfläche, sowie 2022 Anlegen einer weiteren Ruderalfläche beim Infohäuschen. Win-Win für die Ökologie. Dies gibt aber auch weniger Arbeit beim Mähen und man kann mit Besuchern ohne nasse Schuhe zu bekommen vor die Infotafel stehen.</li><li>• 2021: Blühstreifen neu angelegt, wird planmässig 2022 in eine Blumenwiese überführt. Neuanlage 2022 der Blumenwiese bei den Weiden.</li></ul>	Hansjakob	5



		<ul style="list-style-type: none"><li>• 2021/22: Anlegen von 10 wieseltauglichen Asthaufen (Wieselburgen) an den Rändern von Wald und Hecken.</li><li>• Verein Meise pflegt unsere Nistkästen und versucht, die Qualität zu verbessern, damit mehr seltene Vogelarten hier brüten. Förderung von Schleiereulen. Win-Win-Situation mit OSSR, Verein Meise und Imker.</li></ul>		
3	Ausblicke	Im ersten Halbjahr hat sich einiges getan, wie die Ausführungen belegen.		
	Ergebnis Retraite	<p>Auch im Allgemeinen tut sich vieles in unserem Verein. Unsere Mitgliederzahl steigt und wird weiblicher. Der Ökologie wird Beachtung geschenkt. Unsere Bäume werden grösser, älter und bringen tendenziell mehr Früchte.</p> <p>Auch der Vorstand wandelt sich. So haben sich die Vorstandsmitglieder an einem Vormittag Zeit genommen, sich über die Strukturen, Ziele und Werte auszutauschen. Es ist eine «to do» Liste erstellt worden.</p> <p>Wir erarbeiten ein Papier, in welchem wir unsere Politik und unsere Werte festlegen. Definieren auch die daraus abgeleiteten Massnahmen für die nächsten 3-5 Jahre. Aktuell wird ein Erntekonzept erarbeitet, welches auch in den Folgejahren angewendet werden kann. Wir bilden Ressorts und legen die Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen darin fest. Die Ressorts werden unter den Vorstandsmitgliedern aufgeteilt. Unsere «to do» Liste ist noch nicht abgearbeitet. Zeitig werden wir in der Obstpresse der Herbst-oder Frühjahr's Ausgabe ausführlich über unsere Entscheide berichten.</p>	Präsident in	
	Obsternte	<p>Alois wird die Obsternte 2022 leiten, die Pflückchefs kontaktieren und einen Einsatzplan ausarbeiten.</p> <p>Für dieses Jahr wird mit einem Ertrag von 10-15t Kernobst gerechnet. Da die Pflückabstände von einer Woche, je nach Reifegrad, manchmal zu lange sind, wird eine Pflückgruppe gebildet, welche per Mail für Einsätze unter der Woche aufgerufen werden kann.</p> <p>Ebenso wird eine weitere Gruppe von ca. 5 Personen für die Obstverarbeitung gebildet (Birnel, Süssmost abfüllen, Dörrbirnen abpacken, etc.).</p> <p>Interessierte können sich in die aufgelegten Listen eintragen.</p> <p>Die Obsternte dauert vom 16.Juli bis 22.Oktober.</p> <p>Dieses Jahr wurden an verschiedenen Bäumen in der Parzelle Nord und Mitte Bakterienkrankheiten und Feuerbrand festgestellt, welches saniert werden muss.</p>	Hansjako b und Peter	



		Beim Feuerbrand müssen befallene Äste abgesägt oder der Baum sogar gefällt werden. Die Chance einer Rettung liegt beim Apfelbaum bei 80% und beim Birnbaum bei 50%.		
	Jahresprogramm	<p>Kirschenernte 5.06.-30.07</p> <p>Auspflücken 25.06. (morgens)</p> <p>Obsternte 16.07.-22.10</p> <p>Bäume schneiden 26.11</p> <p>Bäume schneiden und Kompost verteilen 11.02.2023</p> <p>Bäume schneiden wochentags 20.02-23.02.2023</p> <p>Bäume schneiden und Umgebungsarbeiten 04.03.2023</p> <p>Hauptversammlung 09.03.2023</p> <p>Veredelungskurs 25.03.2023</p>	Peter	
4	Verschiedenes und allgemeine Umfrage	<p>Am 23 – 25. September findet das Möhl-Mostfest in Stachen statt. Wir möchten dort mit einem Stand unsere Früchte präsentieren und für den Verein werben. Dazu brauchen wir Helferinnen und Helfer. Es liegt ebenfalls eine Liste beim Tisch der Nussverlosung auf.</p> <p>Verschiedene Mitglieder meldeten vergraute Dörrbirnen. - Müssen kühl und trocken gelagert werden. Ev. sortenabhängig?</p> <p>Es werden auch 5l Süssmost-Kanister gewünscht.</p> <p>Wunsch nach vergorenem Saft. - Kann selbst hergestellt werden, Süssmost ab Presse vergären lassen.</p> <p>Frage bezüglich Nussbäume schneiden. - Urs Müller (Kt. TG, Spezialist) empfiehlt gar nicht oder nur wenig schneiden, ansonst der Baum leidet. Werden dieses Jahr nicht geschnitten. (Geschnitten wird nur bei einer Vermarktung zur Ertragssteigerung)</p> <p>Wunsch nach Birnen-Cider mit Restsüsse. (Herstellung: Version Bruno Gsell)</p> <p>Sicherheitsbestimmungen festlegen beim Baumschneiden mit eigenen Maschinen.</p>	Präsident in	
	Referat	<p>Referat von Anna Dal Bosco, von Fructus</p> <p>Hansjakob stellt sie kurz vor, sie ist als Agronomin seit drei Jahren bei Fructus tätig und kennt unsere Obstsortensammlung gut. Die OSSR pflegt mit ihr eine enge Zusammenarbeit, bezüglich Verwertung alter Obstsorten, der Sortenbestimmung und Projekten wie das Dörrbirnen-Projekt.</p> <p>Frau Dal Bosco informiert über Fructus und deren Tätigkeiten wie folgt :</p>		



	<p>Fructus ist eine schweizweit tätige Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten mit über 1100 Mitgliedern, mit Sitz in Wädenswil und je einer Niederlassung im Tessin und der Westschweiz. Das Ziel ist, alte Obstsorten fördern und auch nutzen. Sie arbeitet auch mit der Stiftung Pro Spezia Rara zusammen, welche alte und schwache Sorten stärken will und eine Vermarktung mit einem Label anstrebt.</p> <p>Das Bundesamt für Landwirtschaft (BAL) ist ebenfalls an alten Sorten interessiert. Es besteht ein schweizerisches Inventar aller Obstsorten und eine Reisersammlung um die Bäume zu sichern. Eine solche partielle Sammlung besteht auch bei Peter Heinzmann.</p> <p>Neu werden auch Sortenbestimmungen im Labor mittels Molekularanalyse oder DNA, welche anhand eines Blattes möglich ist (wie ein Vaterschaftstest), ausgeführt.</p> <p>Fructus erstellt Sortenblätter bis anhin nur für Äpfel, nachher dann auch für Birnen. Darin wird Wissenswertes, Herkunft und Details über die Frucht (Grösse, Form, Farbe, Stiel, Bitzgi, Fruchtfleischfarbe, Festigkeit, etc.) sowie über Erntereife, Lagerfähigkeit, Verwendung (Tafel-, Mostobst) und Art des Geschmacks festgehalten.</p> <p>Fructus hat im Jahr 2021 mit der OSSR ein Dörrbirnen-Projekt durchgeführt. Es wurden geeignete Birnen eruiert und sortenrein gedörrt. Ebenso wurde dafür ein Vertriebskonzept aufgebaut und durchgeführt.</p> <p>Fructus bestimmt auch jeweils eine Obstsorte der Jahres. Für das Jahr 2022 ist dies der Niederhelfenschwiler Beeripfel. Die OSSR besitzt diesen Baum ebenfalls.</p> <p>Fructus arbeitet auch mit Gemeinden zusammen, bezüglich Verkauf der Früchte und den Erhalt der Bäume.</p> <p>Hansjakob übergibt Frau Dal Bosco als Dank ein Geschenk.</p>		
Schluss	Ab jetzt geniessen wir die Kameradschaft mit Feinem vom Grill. Und geniessen unseren Cider und Süssmost. Es hat noch genug Süssmost zu kaufen. Bitte deckt euch noch ein.	Präsident in	
Verlosung Nussbäume	Am Tisch von Peter findet die Verlosung der Nussbäume für das Jahr 2022 statt. Die Liste der Zuteilung wird auf der Website aufgeschaltet.	Peter	
Grillmeister		Alois und Ulla	
Getränke	Ausschank mit freiwilligen Helferinnen und Helfer	Bea Schmuki	

Der Protokollführer : Walter Germann

Die Präsidentin : Ursula Leutenegger